

## Die europäische Dimension der Partnerschaft von Kenzingen und Vinkovci

Branko Tomić\*

Den Ursprung der Partnerschaft zwischen Kenzingen und Vinkovci muss man in der außerordentlich erfolgreichen Zusammenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes des Kreisverbandes Emmendingen und des Kroatischen Roten Kreuzes der Stadt Vinkovci suchen. Die Anfänge der Beziehung lagen in den für uns schwersten Zeiten des Krieges, nämlich 1991/1992, als 150 Kinder aus Vinkovci und Umgebung in mehreren Gemeinden des Landkreises Emmendingen, und somit auch in Kenzingen, bei ihnen bis dahin fremden Leuten Zuflucht fanden.

Von dieser Zeit an bis zum heutigen Tage reihten sich viele gemeinsame Aktivitäten aneinander: zuerst humanitären Charakters, später dann auch auf politischer, bildungsmäßiger, kultureller und sportlicher Ebene, in denen an die 100 Bürger unserer Städte beteiligt waren. Daraus entstand eine feste Freundschaft, die mit der offiziellen Unterzeichnung der Partnerschaft der beiden Städte endete, worüber in dieser Monographie viel ausführlicher Rudi Nadler, der Haupt-Motor dieser Zusammenarbeit, schreibt. Für sein Engagement wurde Herrn Nadler die höchst mögliche Anerkennung der Stadt Vinkovci erwiesen: Er wurde am 20. Juli 2005 mit der goldenen Stadtplakette, dem „Wappen der Stadt Vinkovci“, ausgezeichnet.

Als jemand, der bei allen gemeinsamen Aktivitäten mitgewirkt hat, wurde ich vom Redakteur dieser Ausgabe der „Pforte“ gebeten, meine persönlichen Eindrücke über eine, fast 25-jährige Zusammenarbeit, nämlich von 1991 bis 2015, festzuhalten. In einer Zeit da fast ein Drittel Kroatiens okkupiert war, 26 zu Vinkovci gehörende Dörfer zerstört waren, und deren Bewohner vertrieben wurden, lag Vinkovci ständig unter Geschützfeuer. Damals war das Lied „Stop the War in Croatia“ (deut.: Stoppt den Krieg in Kroatien) von Tomislav Ivčić sehr populär, mit welchem man die europäische Öffentlichkeit auf die kroatische Lage aufmerksam machen wollte, besonders aber mit der Zeile „We want to share the european dream“ (deut.: Wir wollen den europäischen Traum teilen). Und tatsächlich kam dann auch Hilfe aus Europa, aus Deutschland, das von Anfang an Kroatien und dessen Wunsch nach Unabhängigkeit stark zu unterstützen versuchte. So erreichte uns auch Ende Dezember 1991 das Angebot unserer deutschen Freunde und Partner, 150 Kinder aus Vinkovci und Umgebung in Deutschland in Sicherheit zu bringen. Ende Februar 1992 wurden die Kinder in den Kreis Emmendingen gebracht und blieben ca. drei Monate lang dort.

\*Übersetzung von Irena Tomić